

# Gestaltung des Wettkampfbetriebs TV Gelnhausen - Handball

Hygienekonzept



### **Grundbedingung:**

- Oberstes Ziel bei der Gestaltung des Wettkampfbetriebs bleibt die Eindämmung der Corona-Pandemie.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Halle nicht betreten.
- Die AHA-Regel ist außerhalb des Wettkampfbereichs strikt einzuhalten.
- Das vorliegende Hygienekonzept basiert auf den Corona-Schutzverordnungen des Landes Hessen und folgt den Empfehlungen des DHB „Return to play“ sowie den Leitfaden des DOSB.

### **Definitionen**

- Unmittelbar Spielbeteiligte: Spieler/-innen, Trainer/innen, Betreuer/innen, Physiotherapeuten/innen, Schiedsrichter/-innen
- Weitere aktive Spielbeteiligte = Zeitnehmer/-innen/Sekretär/-innen, Wischer/-innen
- Passiv Spielbeteiligte = Ordner/-innen, Filmer/-innen, Statistikerheber/-innen, Hallensprecher/-innen, Cateringpersonal, Presse/Fotograf/-innen, Vereinsoffizielle
- Zuschauer = nicht am Spielgeschehen und dessen Organisation Beteiligte

### **Allgemeines**

- Es wird für jedes Spiel des TV Gelnhausen ein/e Hygienverantwortliche/r festgelegt.
- Der Gastverein hat spätestens zwei Tage vor Spielbeginn eine/n Ansprechpartner/in für das Hygienethema zu benennen und der/m Mannschaftsverantwortlichen der TV Gelnhausen-Heimmannschaft mitzuteilen. Der/Die Ansprechpartner/in des Gastvereins hat die Einhaltung der Hygieneregeln zu überwachen, dient als Ansprechpartner/in und Kontaktperson und ist über die nachfolgenden Regeln zu informieren und einzuweisen. Diese Einweisung ist entsprechend zu dokumentieren.
- Die/Der Mannschaftsverantwortliche der TV Gelnhausen-Heimmannschaft kontaktiert so früh wie möglich den Gastverein und übermittelt zur Information und Kenntnisnahme die nachfolgenden Regelungen.
- Die/Der Mannschaftsverantwortliche des TV Gelnhausen hält die Teilnehmerlisten der Gast- und Heimmannschaft zur Einsichtnahme 28 Tage vor und vernichtet sie anschließend datenschutzkonform.
- Alle Personen, die die Halle betreten, weisen entweder einen negativen Schnelltest, einen Genesungsnachweis oder einen vollständigen Impfschutz nach.

- Es wird weiterhin auf Begrüßungen per Handschlag, Abklatschen, etc. verzichtet.
- Die Halle wird, soweit es die Wetterlage zulässt, durchgehend belüftet (Öffnung der Dachklappen, der Seitentüren, Voreingänge).
- Beim Einsatz eines Hallensprechers wird regelmäßig an die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln appelliert.

### **Hygienemaßnahmen für die unmittelbar Spielbeteiligten:**

- Der Zutritt in die Halle erfolgt für jede Mannschaft über ausgewiesene Eingänge unter Einhaltung der behördlichen Hygienevorschriften (Handdesinfektion, Mindestabstand, ggf. Mund-Nase-Schutz).
- Zur Nachverfolgung bringen die Mannschaftenverantwortlichen der am Spiel teilnehmenden Mannschaften Listen mit, auf denen alle aktiven Spielbeteiligten mit Namen, Anschriften und Telefonnummern notiert sind, um ggf. Infektionsketten nachvollziehen zu können.
- Die Mannschaften nutzen kenntlich gemachte Wege und Umkleidekabinen. Jede Mannschaft erhält zwei Kabinen zugewiesen, um den Abstandsregeln gerecht zu werden (max. 7 Spieler/-innen pro Kabine). Die Aufenthaltsdauer in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Die Kabinen und Duschen sind durchgehend gut belüftet zu halten. Nach Verlassen der Kabinen sind vor Betreten einer neuen Mannschaft die Bänke zu desinfizieren und eine „Durchzugslüftung“ zu initiieren.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist auf zwei Personen gleichzeitig zu beschränken. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein notwendiges Minimum reduziert werden.
- Das Verlassen der Sportlerkabinen erfolgt analog dem Eintritt.

### **Hygienemaßnahmen für weitere aktiv Spielbeteiligte:**

- Der Zutritt erfolgt über den Haupteingang.
- Bei Betreten der Halle tragen sich die aktiv Spielbeteiligten bei einer am Eingang positionierten und verantwortlichen Person in eine Liste als Nachweis zur Nachverfolgung von Infektionsketten ein, bzw. unterschreiben vorbereitete Teilnehmerlisten.
- In der Schiedsrichterkabine und im Raum des Kampfgerichts haben jeweils sich maximal zwei Personen aufzuhalten. Es ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

- Zeitnehmer und Sekretär tragen auch während dem Spiel einen Mund-Nase-Schutz.
- Die PIN-Eingabe erfolgt durch die zuständigen Mannschaftenverantwortlichen einzeln, d.h. nur mit einer Person des Kampfgerichts. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Die technische Besprechung erfolgt in speziell dafür gekennzeichneten Bereichen. Alle Teilnehmer tragen einen Mund-Nase-Schutz und beachten die Abstandsregeln.
- Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz.
- Nach der Bedienung des Laptops und der Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie des Bedienpults zur Steuerung des Anzeigesystems durch Zeitnehmer und Sekretäre sind diese mit einem Flächendesinfektionsmittel zu desinfizieren. Die Kommunikation zwischen Schiedsrichtern, Mannschaftenverantwortlichen und dem Zeitnehmertisch erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstands oder mit Mund-Nase-Schutz.
- Wischer tragen, wenn sie das Spielfeld betreten, einen Mund-Nase-Schutz.

### **Hygienemaßnahmen für passiv Spielbeteiligte:**

- Hallensprecher/-in, Filmer/-in, Statistikerheber/-in, Schiedsrichterbeobachte/innen oder andere Personen tragen bis zur Einnahme ihres Platzes in dem mit Glaswänden versehenen Raum (Regie), im Zentrum der oberen Tribüne, einen Mund-Nase-Schutz. In dem genannten Regieraum dürfen sich maximal 4 Personen aufhalten.
- Alle Ordner tragen während des gesamten Spieltages einen Mund-Nase-Schutz.
  - Vom Catering-Personal halten sich maximal zwei Personen im jeweiligen Kiosk oder hinter den mobilen Theken auf. Der Kiosk ist vom Außenbereich durch einen „Spuk-schutz“ geschützt.
- Pressemitarbeiter/-innen und Fotografen/-innen haben den Abstand zu den Spieler/-innen zu wahren und einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

### Hygienemaßnahmen während des Spielbetriebs:

- Die Mannschaften betreten und verlassen die Halle über die jeweiligen Eingänge ihres Kabinentraktes. Jeder Spieler nutzt nur sein eigenes Handtuch sowie seine eigene, personalisierte Trinkflasche.
- Dritte Personen sind bei der Einlaufzeremonie (z.B. Einlaufkinder) nicht gestattet.
- Nach dem Spiel erfolgt eine Desinfektion der Spielerbänke.

### Hygienemaßnahmen für Zuschauer (personalisiert)

- In der gesamten Halle besteht die Pflicht einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Die Maske darf nur am Sitzplatz abgelegt werden.
- Sämtliche Zuschauer (VIPs, Dauerkartenbesitzer, Gäste, Einzelkartenkäufer, etc.) für **Spiele der 1. Mannschaft und A-Jugend-Bundesliga** müssen an eingerichteten Vorverkaufsstellen unter Beachtung der AHA-Regeln eine für das jeweilige Spiel legitimierende Karte erwerben. Dafür muss die „Handlungsanweisung für Zuschauer“ mit Kontaktdaten ergänzt und als Kenntnisnahme der Hygienevorschriften, des Hausrechts und des Haftungsausschlusses unterschrieben werden. Die Vorlage eines Personalausweises kann verlangt werden.

Wenn für das anstehende Spiel der 1. Mannschaft noch Karten (Restkarten) vorhanden sind, bzw. für Spiele mit geringem Zuschauerinteresse, werden wir die Eintrittskarten an der Sporthalle über eine vom Eingangsbereich separierte Kasse verkaufen. Hier müssen sich die Zuschauer ebenfalls die „Handlungsanweisung für Zuschauer“ mit Kontaktdaten ergänzen und als Kenntnisnahme der Hygienevorschriften, des Hausrechts und des Haftungsausschlusses unterschrieben werden. Die Vorlage eines Personalausweises kann gefordert werden.

- Für alle **anderen Senioren- und Jugendspiele** bringen die Zuschauer die ausgefüllten „Handlungsanweisung für Zuschauer“ mit Kontaktdaten ergänzt mit oder füllen sie vor Ort aus und unterschreiben sie als Kenntnisnahme der Hygienevorschriften, des Hausrechts und des Haftungsausschlusses. Die Vorlage eines Personalausweises kann gefordert werden.
- Den Zuschauern wird beim Eintritt anhand eines Hallenplans ein fester Sitzplatz zugeordnet.
- Beim Zugang werden für die Zuschauer zur Einhaltung der Abstandsregelung in einer eventuellen Warteschlange Markierungen angebracht.
- Die Zuschauer nutzen für den Ein- und Ausgang getrennte Türen, die speziell dafür markiert sind.

- Zuschauer desinfizieren sich nach dem Betreten der Halle die Hände an zur Verfügung gestellten Spendern.
- Der Eingangsbereich wird durch einen Vereinsverantwortlichen besetzt, der die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln überwacht.
- Der Zugang und Abgang zu der oberen Tribüne der alten Halle erfolgt im Einbahnstraßenverkehr. Der untere Tribünenteil wird durch die innere Tür der Halle betreten. In der neuen Halle sind die Ein- und Ausgänge an der ersten Tür speziell markiert. Die hintere Tür wird ausschließlich als Spielereingang genutzt.
- Wir richten auf den Tribünen der alten Halle Sitzplätze im doppelten Schachrettmuster ein (104 Sitzplätze pro Tribünenteil). Darüber hinaus nutzen wir die Flächen hinter den Tornetzen für 2 Reihen x 20 Sitzplätze im doppelten Schachbrettmuster.

In der neuen Halle werden max. 5x2 Zuschauer pro Koje zugelassen – max. 30 Zuschauer.

- Bis zu 16 Ordnern (je nach Zuschaueranzahl) sorgen im gesamten Hallenbereich und beim Zugang für die Einhaltung der Abstandsregeln und der MNB-Pflicht.
- Bei Nichteinhaltung des Hygienekonzepts werden zwei Verwarnungen ausgesprochen ehe ein Verweis aus der Halle im Rahmen des Hausrechts ausgesprochen wird.
- Wir erreichen eine Kapazität von max. 484 Sitzplätzen.

### **Gastronomie**

- Der Verkauf von Getränken und Snacks erfolgt in den dafür vorgesehenen Kiosken und zusätzlichen, beweglichen Theken in der Halle. Die Mitarbeiter/-innen sind entweder durch einen „Spukschutz“ getrennt oder tragen einen Mund-Nase-Schutz und Einweghandschuhe.
- Die Getränke werden in Flaschen ausgeschenkt.
- Es wird auf Stehtische verzichtet.

### **Toiletten**

- Die Einzeltoilettenanlagen sind auf eine Person begrenzt. Die Sammeltoiletten sind auf 4 Personen begrenzt. Bei Schlangenbildung vor den Toilettenanlagen wird über Abstandsmarkierungen die Abstandsregel sichergestellt.
- Beim Toilettengang ist grundsätzlich ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Jede Toilettenanlage wird 15 Minuten vor Spielbeginn, in der Halbzeitpause sowie 15 Minuten nach Spielende von einem Ordner überwacht.

### **Hygieneplan:**

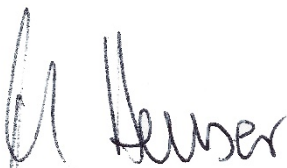
- Im Eingangsbereich stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Auf den Toiletten stehen Handwaschseifen und Einweg-/Papierhandtücher für eine Handhygiene zur Verfügung.
- Es erfolgt am Ende eines Wettkampftages die Reinigung der Toilettenanlagen, der Umkleidekabinen/Duschen, der Zuschauersitzplätze und des Hallenbodens nach den Vorgaben des MKK und der Schulleitung.
- 1. Hilfe Kästen sind mit Einmalhandschuhen und Mundschutz ausgestattet.
- Diverse Aushänge in der Halle sind vorgenommen (Hinweise zu Hygieneregeln, Wege-kennzeichnung, Abstandregeln, Verweis auf Maskenpflicht, etc.).

**Haftungsausschluss**

Der TV Gelnhausen weist ausdrücklich darauf hin, dass durch die Durchführung des Spielbetriebs das Ansteckungsrisiko steigen kann. Jede/r Spielberechtigte und alle in der Halle beim jeweiligen Spiel Anwesende muss dieses zusätzliche Risiko für sich abwägen.

Durch die Einhaltung der Hygieneregeln des TV Gelnhausen wird das Risiko minimiert. Der TV Gelnhausen übernimmt aber keine Haftung dafür, falls doch ein Krankheitsfall auftritt.

Gelnhausen, 31. August 2021



---

Martin Heuser  
Abteilungsleiter  
Abteilung Handball

---

Corinna Müller  
stellv. Abteilungsleiterin Handball  
Abteilung Handball

---

Hagen Mootz  
Geschäftsführer  
TV Gelnhausen Handball GmbH

---

Philip Deinet  
Manager  
TV Gelnhausen Handball GmbH